

# VENEN-CLINIC

## Fachkrankenhaus für Venen- und Enddarmkrankungen



Qualitätsbericht für das Jahr 2004

nach der Vereinbarung gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V

Hochstrasse 23, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
☎ +49 (0) 2641 / 8009 0 📠 +49 (0) 2641 / 8009 99

Email: [prophy-med@t-online.de](mailto:prophy-med@t-online.de)  
Internet: [www.venen-clinic.de](http://www.venen-clinic.de)

## Vorwort

Sehr geehrte Leserin,  
sehr geehrter Leser,  
sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

beginnend mit diesem Jahr besteht für alle Krankenhäuser die Verpflichtung, einen strukturierten Qualitätsbericht nach der Vereinbarung gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V zu erstellen.

Die VENEN-CLINIC freut sich, ihren für das Jahr 2004 erstellten Bericht nun der Öffentlichkeit bekannt machen zu dürfen. Wir sehen diese gesetzliche Verpflichtung als Chance, unsere Qualität nach außen zu dokumentieren und diese mit vergleichbaren Kliniken messen zu können. Die Auswertung der seit Jahren etablierten internen Qualitätsindikatoren ist Grundlage für die Identifikation künftiger Verbesserungspotentiale sowie notwendiger Anpassungen auf zu erwartende Entwicklungen des Gesundheitsmarktes.

Der Qualitätsbericht gliedert sich in zwei Teile:  
Der Basisteil enthält Struktur- und Leistungsdaten der Klinik im Allgemeinen.  
Der Systemteil enthält Informationen zum Qualitätsmanagement.

Die VENEN-CLINIC liegt am Eingang des weit über seine räumlichen Grenzen hinaus bekannten Ahrtals inmitten des malerischen Kurortes Bad Neuenahr-Ahrweiler in direkter Nähe zum Kurzentrum. Die Klinik widmet sich seit nunmehr über 2 Jahrzehnten der Venenchirurgie und kann somit eine umfassende Kompetenz in allen Bereichen dieses Spezialgebietes der Chirurgie aufweisen.

Die Aufgabenstellung unseres Fachkrankenhauses besteht in der Diagnostik und operativen sowie konservativen Therapie von venösen Erkrankungen aller Schweregrade, Ulcera Cruri, Lymphödeme, Hämorrhoidenleiden und Enddarmkrankungen.

In zwei neu eingerichteten Operationssälen werden sämtliche Eingriffe des Venensystems, mit Schwerpunkt endoskopischer und minimalinvasiver Verfahren einschließlich der endoluminalen Lasertherapie, sowie proktologische Operationen durchgeführt. Ebenso wird eine umfangreiche Ambulanz zur Indikationsstellung und Nachbetreuung gefäßchirurgischer Patienten betrieben.

Zusätzlich widmen wir uns intensiv der Aus- und Weiterbildung des „ärztlichen Nachwuchses“ auf der Grundlage der vorliegenden Weiterbildungsermächtigung für Herrn Chefarzt Dr. med. Peter-Matthias Baier.

Wir sind überzeugt, Ihnen mit der nachstehenden Darstellung unserer Leistungen und Projekte viele hilfreiche Informationen geben zu können.

Wir danken unseren Patienten für ihr Vertrauen und wünschen Ihnen allzeit beste Gesundheit.

Die Geschäftsleitung

## Inhalt

### Basisteil:

#### A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten

- A-1.1 Allgemeine Merkmale der VENEN-CLINIC
- A-1.2 Institutionskennzeichen
- A-1.3 Krankenhausträger
- A-1.4 Zulassung als akademisches Lehrkrankenhaus
- A-1.5 Anzahl der Betten nach §§ 108 / 109 SGB V
- A-1.6 Gesamtzahl der behandelten Patienten
- A-1.7 A Fachabteilungen der VENEN-CLINIC
- A-1.7 B Die 30 häufigsten Leistungen
- A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote
- A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- A-2.0 Zulassung zum Durchgangs-Arzt-Verfahren der Berufsgenossenschaft
- A-2.1.1 Apparative Ausstattung
- A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

#### B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten

- B-1.1 Name der Fachabteilung
- B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung
- B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung
- B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung
- B-1.5 Top-10 DRG
- B-1.6 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen
- B-1.7 Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe

#### B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten

- B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V
- B-2.2 Top-5 der ambulanten Operationen
- B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen
- B-2.4 Personalqualifikation im ärztlichen Dienst
- B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst

#### C Qualitätssicherung

- C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V
- C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren
- C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)
- C-4 Qualitätssicherung bei Disease-Management-Programmen (DMP)
- C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung (§ 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V)
- C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nichtumsetzung der Mindestmengenvereinbarung

**D Qualitätspolitik**

**E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung**

- E-1 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- E-2 Qualitätsbewertung
- E-3 Ergebnisse der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

**F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum**

**G Weitergehende Informationen**

## A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten

### A-1.1 Allgemeine Merkmale der VENEN-CLINIC

Unsere Anschrift lautet:  
 Hochstrasse 23, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler  
 ☎ +49 (0) 2641 / 80090  
 📠 +49 (0) 2641 / 8009 99  
 Email: prophy-med@t-online.de  
 Internet: www.venen-clinic.de

### A-1.2 Institutionskennzeichen

Unser Institutionskennzeichen lautet: 260 711 373

### A-1.3 Krankenhausträger

Trägersgesellschaft ist die phlebo-med GmbH

### A-1.4 Zulassung als akademisches Lehrkrankenhaus

Eine Zulassung als akademisches Lehrkrankenhaus liegt nicht vor.

### A-1.5 Anzahl der Betten nach §§ 108, 109 SGB V

Die Bettenzahl nach §§ 108, 109 SGB V beträgt 42 Krankenhausbetten.

### A-1.6 Gesamtzahl der behandelten Patienten

Im Berichtsjahr 2004 wurden insgesamt 2.172 Patienten stationär und 8.564 Patienten ambulant behandelt.

### A-1.7 A Fachabteilungen der VENEN-CLINIC

Aufgrund der Zulassung als Fachkrankenhaus für Venen- und Enddarmkrankungen hält die VENEN-CLINIC die Hauptabteilung Gefäßchirurgie vor.

Daneben unterhalten wir die nicht bettenführende Abteilung für Anästhesie.

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Fachabteilung	Zahl der Betten	Zahl der stationären Fälle	Hauptabt. / Belegabt.	Poliklinik / Ambulanz
1800	Gefäßchirurgie	42	2.172	Hauptabt.	Nein / Nein

### A-1.7 B Die 30 häufigsten Leistungen der VENEN-CLINIC im Berichtsjahr

Der Gesetzgeber hat mit Einführung der DRG's (= Diagnosis Related Groups) im Bereich der Krankenhausfinanzierung ein Patientenklassifikationssystem eingeführt, mit dem einzelne stationäre Behandlungsfälle anhand bestimmter Kriterien (Diagnose, Schweregrad der Erkrankung, Alter u.a.) zu Fallgruppen zusammengefasst werden, die medizinisch ähnlich und hinsichtlich des Behandlungsaufwandes möglichst homogen sind. Aus der Bewertung der o.g. Attribute erfolgt die Überleitung in eine Komplexpauschale zur Abgeltung der gesamten Krankenkosten.

Nachstehende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die von der VENEN-CLINIC geleisteten DRG's, gelistet nach absoluter Fallzahl im Berichtsjahr.

Rang	DRG 3-stellig	Leistungsbeschreibung	Fallzahl
1	F20	Unterbindung und Strippen von Venen	2.069
2	F64	Hautulkus	47
3	F63	Venenthrombose	17
4	F65	Periphere Gefäßkrankheiten	12
5	J67	Leichte bis moderate Hauterkrankungen (Lymphödeme)	10
6	G11	Eingriffe am Anus	9
7	F21	Andere OR-Prozeduren am Kreislaufsystem	3
8	J64	Infektion / Entzündung an der Haut	3
9	Q62	Gerinnungsstörungen	1
10	T01	OR-Prozeduren bei infektiösen Krankheiten	1

### A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote

Die VENEN-CLINIC widmet sich seit nunmehr über 2 Jahrzehnten der Venenchirurgie und kann somit eine umfassende Kompetenz in allen Bereichen dieses Spezialgebietes der Chirurgie aufweisen.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte Punkt B-1.3.

### A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Das stationäre Leistungsangebot der VENEN-CLINIC wird durch die ambulante Operation nach § 115 b SGB V sowie ästhetische Verfahren im Rahmen der Gefäßsprechstunde (z.B. Verödungsbehandlungen von Besenreisern u.a.) weiter vervollständigt.

So kann die Behandlung bzw. Operation in enger Abstimmung zwischen Arzt und Patient beim Zusammentreffen bestimmter Indikatoren sowohl des ärztlichen Bereiches (beispielsweise Fortschritt des Krankheitsbildes, Vorliegen von Begleiterkrankung, Allgemeinzustand des Patienten u.a.) und des persönlichen Umfeldes des Patienten unter ambulanten Bedingungen vorgenommen werden.

### A-2.0 Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft

Die VENEN-CLINIC nimmt am Durchgangsarztverfahren nicht teil.

A-2.1.1 Apparative Ausstattung der VENEN-CLINIC

Gerätebezeichnung	Vorhanden: Ja / Nein	Verfügbarkeit in 24 Std. sichergestellt: Ja / Nein
Computertomographie (CT)	Nein*	
Magnetresonanztomographie (MRT)	Nein*	
Herzkatheterlabor	Nein*	
Szintigraphie	Nein*	
Positronenemissionstomogr. (PET)	Nein*	
Elektroenzephalographie (EEG)	Nein*	
Angiographie	Nein*	
Schlaflabor	Nein*	
Lichtreflexrheographie (LRR)	Ja	Ja
Farbdoppler	Ja	Ja
Farbduplex	Ja	Ja
Laser	Ja	Ja
Venenverschluss-Plethysmographie (VVP)	Ja	Ja
ESDP-Einheit zum endoskop. Operieren	Ja	Ja

\* Hinsichtlich der Spezialisierung der VENEN-CLINIC wurde bei der Konzeption des Projektes bewußt auf eine kapitalintensive technische und apparative Vollausrüstung verzichtet. Die Ausgliederung der mit \* gekennzeichneten Leistungen, insbesondere Röntgen, Labor etc. führen nicht nur zu mehr Transparenz und deutlich höherer Wirtschaftlichkeit, sondern können jederzeit durch bestehende Kooperationen mit naheliegenden, hoch spezialisierten Einrichtungen abgerufen werden

A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über mögliche Therapieformen.

Therapieform	Vorhanden: Ja / Nein
Physiotherapie	Ja
Dialyse	Nein
Logopädie	Nein
Ergotherapie	Ja
Schmerztherapie	Ja
Eigenblutspende	Nein
Einzel- / Gruppenpsychotherapie	Nein
Thrombolyse	Nein
Lasertherapie	Ja
Videogestützte, endoskopische Operationsverfahren	Ja
Venengymnastik	Ja
Venenwalking	Ja
Beratung zur indikationsbezogenen Lebensführung	Ja
Ernährungsberatung	Ja

## **B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten**

### B-1.1 Name der Fachabteilung

Die Hauptabteilung der VENEN-CLINIC führt die Bezeichnung Gefäßchirurgie unter dem Schlüssel 1800 nach § 301 SGB V.

### B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Das facettenreiche Leistungsspektrum der VENEN-CLINIC definiert sich aus der Spezialisierung der Klinik auf den Bereich der Venenchirurgie / Phlebologie sowie Enddarmkrankungen.

### B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Die Aufgabenstellung unseres Fachkrankenhauses besteht in der Diagnostik und operativen sowie konservativen Therapie von venösen Erkrankungen aller Schweregrade, Ulcera Cruri, Lymphödeme, Hämorrhoidenleiden und Enddarmkrankungen.

In zwei neu eingerichteten Operationssälen werden sämtliche Eingriffe des Venensystems, mit Schwerpunkt endoskopischer und minimalinvasiver Verfahren einschließlich der endoluminalen Lasertherapie, sowie proktologische Operationen durchgeführt.

Hierbei bedienen wir uns modernster Medizintechnik und können somit durch modernste Behandlungs- und Operationsmethoden (insbesondere minimalinvasive, endoskopische und lasergestützte Verfahren) für unsere Patientinnen und Patienten das bestmögliche medizinische und kosmetische Ergebnis bei größtmöglicher Behandlungssicherheit erreichen. Garant dieses hohen Sicherheitsstandards während des gesamten Behandlungsprozesses ist neben der hohen fachlichen Kompetenz der chirurgisch phlebologischen Fachärzte auch die nicht bettenführende Abteilung für Anästhesie. Durch die Anwendung aller modernen Narkoseverfahren gewährleistet dies höchste Sicherheit bei geringstmöglicher Belastung des Patienten.

Ebenso wird zur Komplettierung der Versorgung eine umfangreiche Ambulanz zur Indikationsstellung und Nachbetreuung gefäßchirurgischer Patienten betrieben.

Zusätzlich widmen wir uns intensiv der Aus- und Weiterbildung des „ärztlichen Nachwuchses“ auf der Grundlage der vorliegenden Weiterbildungsermächtigung für Herrn Chefarzt Dr. med. Peter-Matthias Baier.

#### B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Neben den oben bereits beschriebenen Behandlungs- und Operationsverfahren bei allen phlebologischen Krankheitsbildern liegt ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung in der operativen wie auch konservativen Therapie des Ulcus cruris venosum („offenes Bein“). Erweisen sich konservative Wund- und Kompressionsbehandlungen bei Ulcera cruri als dauerhaft nicht erfolgversprechend, können diese Krankheitsbilder einer operativen Behandlung mit Durchführung von aufwendigen Hautplastiken zugeführt werden. Die Geschwüre werden abgetragen und anschließend plastisch gedeckt (Mesh-graft-Hautplastik u.a.).

Weiterhin bestehen umfangreiche konservative Therapiemöglichkeiten im Bereich des Lymphödems durch die engmaschige Kombination maschineller und manueller Lymphdrainagen, komplexer Entstauungstherapie, Kompressionsbehandlung sowie intensive therapeutische Übungen.

Ergänzende ernährungsphysiologische Beratungen und Motivation zur krankheitsbildbewussten Lebensführung sind selbstverständlich und runden das gesamtmedizinische Konzept der VENEN-CLINIC ab.

#### B-1.5 Die Top-10 DRG der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Leistungsbeschreibung	Fallzahl
1	F20	Unterbindung und Strippen von Venen	2.069
2	F64	Hautulkus	47
3	F63	Venenthrombose	17
4	F65	Periphere Gefäßkrankheiten	12
5	J67	Leichte bis moderate Hauterkrankungen (Lymphödeme)	10
6	G11	Eingriffe am Anus	9
7	F21	Andere OR-Prozeduren am Kreislaufsystem	3
8	J64	Infektion / Entzündung an der Haut	3
9	Q62	Gerinnungsstörungen	1
10	T01	OR-Prozeduren bei infektiösen Krankheiten	1

#### B-1.6 Die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung

Rang	ICD-10 3-stellig	Fallzahl	Leistungsbeschreibung
1	I83	2.120	Varizen der unteren Extremität
2	I80	33	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
3	I89	10	Sonstige nicht infektiöse Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
4	I84	9	Haemorrhoiden

**B-1.7 Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung**

Rang	OPS-301 3-stellig	Fallzahl	Leistungsbeschreibung
1	5-385	3.013	Unterbindung und Strippen von Venen
2	5-986	2.587	Minimalinvasive Technik
3	5-983	1.057	Rezidiv-Operationen

**B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten****B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V**

Die VENEN-CLINIC hat im Berichtsjahr 2004 insgesamt 427 ambulante Operationen nach § 115 b SGB V erbracht.

**B-2.2 Die Top-5 der ambulanten Operationen**

Rang	EBM-Nr.	Fallzahl	Leistungsbeschreibung
1	2860	371	Exstirpation oder subfasziale Ligatur von Seitenastvarikosen oder insuff. Perforansvenen
2	2861	39	Crossektomie und/oder Exstirpation der Vena saphena parva, ggf. einschl. Exstirpation oder subfasziale Ligatur von Seitenastvarizen oder insuff. Perforansvenen
3	2862	17	Crossektomie und/oder Exstirpation der Vena saphena magna, ggf. einschl. der Vena saphena parva, ggf. einschl. Exstirpation oder subfasziale Ligatur von Seitenastvarizen oder insuff. Perforansvenen

**B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen**

Die VENEN-CLINIC hat im Berichtsjahr keine weiteren ambulanten Leistungen nach §§ 117, 118 oder 119 SGB V erbracht.

B-2.4 Personalqualifikation im ärztlichen Dienst

Zum Stichtag 31.12.2004 waren nachstehende Ärzte beschäftigt:

Abteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte	Anzahl der Ärzte in Weiterbildung	Anzahl der Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
Gefäßchirurgie	6	2	4
Anästhesie	2		2

B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst

Zum Stichtag 31.12.2004 waren im Pflegedienst beschäftigt:

Abteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil der examinierten Krankenschw./Krankenpfl. (3 Jahre)	Prozentualer Anteil der Krankenschw./Krankenpfl. mit Fachweiterbildung	Prozentualer Anteil der Krankenpfl.-helfer/Krankenpfl.-helferinnen (1 Jahr)
Gefäßchirurgie	19	47 v.H.	0	0

## **C Qualitätssicherung**

### C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Der Gesetzgeber hat in § 137 SGB V für alle zugelassenen Krankenhäuser verbindliche Vorgaben für die externe Qualitätssicherung definiert. Die hier vorgesehenen Leistungsbereiche erfassen jedoch nicht das vereinbarte Leistungsspektrum der VENEN-CLINIC.

### C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 SGB V

Eine Aufstellung der einbezogenen Leistungsbereiche findet im Qualitätsbericht im Jahr 2007 Berücksichtigung.

### C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart worden.

### C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)

Aufgrund ihres Leistungsspektrums existieren derzeit keine die VENEN-CLINIC verpflichtende Qualitätssicherungsmaßnahmen für Disease-Management-Programme (DMP).

#### C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Die VENEN-CLINIC ist von keiner entsprechenden Mindestmengenvereinbarung betroffen.

#### C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S.3 Nr. 3 SGB V

Die VENEN-CLINIC ist von keiner entsprechenden Mindestmengenvereinbarung betroffen.

## **D      Qualitätspolitik**

Die VENEN-CLINIC blickt auf eine über 2-jahrzehntige Kernkompetenz im Bereich der Venenchirurgie / Phlebologie zurück mit bislang über 150.000 behandelten Patienten. Während des gesamten Zeitraums wurden und werden alle ärztlichen und pflegerischen Abläufe sowie die gesamte Ausstattung der Klinik im Interesse unserer Patienten ergebnisorientiert weiterentwickelt und modernen Standards angepasst.

So hat die VENEN-CLINIC in den letzten Jahren einen auf ihr Leistungsspektrum ausgerichteten ständigen Qualitätssicherungsprozess entwickelt und etabliert, in dessen Mittelpunkt messbare Ergebnisse stehen. Gegenstand ist die Definition medizinischer Ziele und die regelmäßige, zeitnahe Rückmeldung der Ergebnisse sowohl an den ärztlichen wie auch den pflegerischen Dienst der Klinik. So erreichen wir höchstmögliche Transparenz und Identifikation des gesamten Personals mit den definierten Behandlungszielen.

Für unsere Patienten sind insbesondere das medizinische und kosmetische Ergebnis der Behandlung in der VENEN-CLINIC von übergeordneter Bedeutung. Sie erwarten eine fehlerfreie und risikoarme Behandlung, die sie schnellstmöglich wieder genesen lässt und die Lebensqualität steigert.

Durch die Ausrichtung unserer Qualitätsphilosophie auf die im Mittelpunkt stehenden messbaren Behandlungsergebnisse sind wir überzeugt, in der VENEN-CLINIC ständig:

1. die Qualität beeinflussbarer Behandlungspfade weiter zu verbessern
2. Innovationen zeitnah umsetzen zu können
3. Defizite schnellstmöglich ausräumen zu können und
4. einem Qualitätsbenchmarking vergleichbarer Einrichtung erfolgreich standhalten zu können.

Im Fokus dieser Bemühungen stehen beispielhaft die bereits skizzierten minimalinvasiven Operationsverfahren, bei denen aus der Vielzahl der möglichen Operationsverfahren das jeweils erfolgsgewährleistendste und zugleich für den Patienten schonendste Verfahren unter strenger Indikationsstellung und Risikominimierung ausgewählt wird.

## **E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung**

### E-1 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Qualitätsmanagement interpretieren wir in der VENEN-CLINIC als eine gemeinsame und ständige Aufgabe aller Klinikbereiche, beginnend beim Empfang über alle Funktionsdienste, den Pflegedienst, das chirurgische und anästhesiologische Personal bis hin zur ärztlichen und ökonomischen Leitung der Klinik.

Insofern sind die definierten Behandlungsleitlinien funktionsübergreifend formuliert, so dass an deren ständiger Weiterentwicklung auch alle Klinikbereiche beteiligt sind. Schwerpunkte dieses laufenden Selbst-Review-Prozesses sind u.a.:

- Festlegung und Weiterentwicklung der internen Behandlungsleitlinien
- Definition und Umsetzung der medizinischen Ziele
- Diskussion der Selbst-Review-Verfahren mit Identifikation von Verbesserungsmöglichkeiten
- Implementierung innovativer Behandlungsmethoden und apparativer Ausstattung
- Unmittelbare und individuell maßgerechte Versorgung mit den zur Sicherung des Behandlungserfolges kurzzeitig unverzichtbaren Kompressionsstrümpfen
- Verbesserung der Weiterbildung
- Standardisierung der Verfahrensabläufe, der Verbrauchsmaterialien sowie der Medikamente
- Patientenbefragungen
- Ärztliche Publikationen über eigenentwickelte Studien, z.B. die neueste Veröffentlichung von Herrn CA Dr. med. Baier zur Validierung des endoskopischen Operationsverfahrens (weitere Informationen hierzu finden Sie unter Pkt. F).  
Deren Quintessenz belegt die hohe Kernkompetenz der VENEN-CLINIC auch und insbesondere in dieser innovativen Operationsmethode.

## E-2 Qualitätsbewertung

Wir verstehen strukturierte Qualitätsbewertung in erster Linie als permanenten **Selbst-Review-Prozess** der gesteckten medizinischen Behandlungsziele. Auf diesem Hintergrund hat sich die VENEN-CLINIC bislang nicht an Fremdbewertungen oder sonstigen Zertifizierungsmaßnahmen beteiligt.

Vielmehr ist nach unserer Auffassung die kritische und wissenschaftliche Auseinandersetzung aller Leistungsbereiche der Klinik mit definierten Qualitätsindikatoren auf der Basis unseres Leistungsspektrums, wie beispielsweise Letalität, postoperative Infektionsraten, Entwicklung von Lungenembolien oder Thrombosen u.a. die zielführendste Methode zur nachhaltigen Verbesserung von Patientensicherheit und –zufriedenheit.

Die Auswertung dieser Indikatoren belegt insgesamt wesentlich geringere Komplikationsraten in der VENEN-CLINIC, als die in der Literatur bekannten Zahlen.

## E-3 Ergebnisse der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Entsprechend der auf der Grundlage unseres Leistungsspektrums definierten Qualitätsziele sind diese nicht für die externe Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 137 SGB V vorgesehen.

## **F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum**

Die ständige Verbesserung der medizinischen Behandlungsabläufe sowie die Implementierung innovativer Behandlungsmethoden sind übergeordnete Ziele der VENEN-CLINIC. Diese zu erreichen, bedienen wir uns der oben bereits skizzierten Indikatoren.

Beispielhaft möchten wir an dieser Stelle auf die Publikation von Herrn CA Dr. med. Peter-Matthias Baier zum Thema:

„Die endoskopische subfasziale Perforantendisektion (ESDP) – Fortschritt oder komplikationsträchtiges Verfahren?“

Diese kritische Diskussion auf der Basis einer repräsentativen Stichprobe der in der VENEN-CLINIC inzwischen über 1.200 durchgeführten Endoskopien lässt sich wie folgt zusammenfassen.

Die endoskopische subfasziale Perforantendisektion (ESDP) mit Insufflation von Kohlendioxid ist eine komplikationsarme minimalinvasive Operationsmethode im Behandlungskonzept der fortgeschrittenen chronisch-venösen Insuffizienz.

Methodisch modifizieren wir die ESDP durch die Insufflation von Gas (= Kohlendioxid) und erhalten so die für die Dissektion der insuffizienten Perforansvenen notwendige Vergrößerung des subfaszialen Raumes. Die vorausgehende Lokisationsdiagnostik der Perforansinsuffizienzen erfolgt ebenso wie die Beurteilung der tiefen Beinvenen und die Markierung der Insuffizienzpunkte des epifaszialen Venensystems ausschließlich mittels uneingeschränkt reproduzierbarer Ultraschalldiagnostik (= Farbduplexsonographie). Insofern konnte die für die Beurteilung des tiefen und oberflächlichen Beinvenensystems deutlich aufwendigere und komplikationsträchtigere Phlebographie bereits seit vielen Jahre in der VENEN-CLINIC vollständig verdrängt werden.

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass diese innovative Operationstechnik mit ihren guten Behandlungsergebnissen und einer nachweislich sehr niedrigen Komplikationsrate bei strenger Indikationsstellung unter dem in unserer Klinik standardisierten stationären Behandlungsregime eine echte Bereicherung des operativen Spektrums darstellt.

## **G Weitergehende Informationen**

Als verantwortliche Personen für diesen Qualitätsbericht stehen Ihnen

Herr Dr. med. Peter-Matthias Baier, Chefarzt, für alle medizinischen Fragen und

Herr Dirk Hoffmann, Verwaltungsleiter, für alle übrigen Fragen

gerne jederzeit zur Verfügung.

Wir sind überzeugt, Sie im Falle der Behandlung in der VENEN-CLINIC durch die Kombination bester medizinischer Qualität, dem äußerst angenehmen Ambiente unseres Hauses eingebettet in den idyllischen Kurort Bad Neuenahr-Ahrweiler und last but not least der ausgezeichneten Küche, wirkungsvoll und zu größter Zufriedenheit begleiten zu können.

## **VENEN-CLINIC**

Hochstrasse 23, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

 +49 (0) 2641 / 80090  +49 (0) 2641 / 8009 99

Email: [prophy-med@t-online.de](mailto:prophy-med@t-online.de)

Internet: [www.venen-clinic.de](http://www.venen-clinic.de)